

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 15. Februar 1837



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 15. Februar 1837 in Politicis.

Gegenwärtige:

P.T. Herr Bürgermeister Reißer

„ Magistratsrath Haidinger

„ „ Freyinger

„ „ Buberl

Sekretär Lampl

Herr Magistratsrath Freyinger.

224 u. 272. Protokoll mit Theresia Rußmayr wegen Auszahlung eines Conto pr. 30 fl CMz u. mit Franz Payrleithner wegen Conto Forderung pr. 15 fl 40 xr CMz aus dem Eleonore Kickingerschen Hauskaufschilling.

Da nicht einmahl alle Satzgläubiger ihre Befriedigung erhalten, und bei Vertheilung des Kaufschillings außer den landesfürstl. u obrigkeitl. Gaben auf andere im Falle einer allgemeinen Concurs Verhandlung privilegirte aber mit keinem gesetzlichen Pfandrechte auf ein einzelnes Gut versehene Forderungen für ein außer dem Concurse versteigertes Gut keine Rücksicht genommen werden kann, weil die Satzgläubiger dagegen eine Einsprache geführt haben, so werden die Bittsteller an die Personalinstanz Instanz verwiesen.

700. Protokoll betreffend die Liquidirung der auf der im executiven Versteigerungswegen verkauften Kickingerschen Behausung haftenden Satzposten.

Hr. Referent ist der Meinung, daß dem Sekretär Lampl die Auszahlung des Kaufschillings pr. 827 fl CMz an die betreffenden Satzgläubiger mit Bedachtnahme auf die gesetzlichen Vorzugsposten mit Ausnahme der Forderung der Med. Dr. Wittwe Rußmayr u. Franz Payrleithner aufzutragen sey.

Herr Magistratsrath Haidinger ist nach dem Hofdekrete von 16. 7ber 1825 der Meinung, daß die Rauchfangkehrerbestallung und das Wachtgeld nicht unter die Vorzugsposten gehört, weil kein Konkurs vorhanden ist, und trägt darauf an, daß diese Posten weggelaßen werden.

Herrn Magistratsrath Buberl stimmt dem Herrn Referenten bei, daher Conclusum per majora: Wird dem Sekretär Lampl die Auszahlung des Kaufschillings pr. 827 an die betreffenden Satzgläubiger mit Bedachtnahme auf die gesetzlichen Vorzugsposten mit Ausnahme der Forderung der Med Dr. Wittwe Rußmayr und des Franz Payrleithner aufgetragen.

696. Protokoll mit Franz Pebek u. Alois Greisfellner wegen K. St. Rückstandes.

Da die 7 Fleischhauer den Pachtvertrag mit dem Aerar abgeschlossen und für die Einzahlung der Pachtsumme in solidum haften so hat der Vorsteher Franz Derfler den Verzehrungssteuerrückstand bei Vermeidung von Zwangsmaßregel sogleich an das Kassaamt abzuführen.

717. Das Kassaamt bittet um Erfolglaßung von 83 fl 28 2/4 xr CMz aus der Jakob Weismayrischen Kaufschillingssumme.

Wird die Erfolglaßung bewilliget.

Hr. Magistratsrath Buberl.

711. Protokoll mit Elisabeth Menzinger über die Beschwerde des Schneiderhandwerkes wegen Störung.

Da Elisabeth Menzinger als 2. Arbeitsmeisterin bei der k.k. Mädchenschule angestellt ist, wird das Schneiderhandwerk abgewiesen.

682. Schreiben von Losensteinleithen mit dem Urtheile des Thaddäus Leeb u. 5 fl CMz zum hierortigen Armenfonde.

Das Urtheil sammt den Geldbetrag den Armeninstitut zuzustellen und eine Abschrift desselben sowie des Schreibens der Theresia Radner zuzustellen.

Reißer Bgst.

Lampl Sekr.